

1. Mannschaft / Spielbericht vom 27.08.2007

1. Kreisklasse : SV Wetter II - VfL Eintracht Hagen = 9 : 2

Der erste Spielbericht fällt leider relativ kurz aus, da das Spiel hierzu nichts beitragen konnte.

Anfangs gingen bereits alle Doppel verloren, so dass ein klassischer Fehlstart hingelegt wurde.

Einzig unser " Uhrwerk " Olli Grbesa sowie unser Texas Chief konnten eine vollständige Demontage verhindern.

Dieses Spiel hat gezeigt, dass unsere schmerzlich vermisste Nr. 1 alias " Die Maschine " Skrinjar nicht zu ersetzen ist.

Vor allem ist aber die Unterstützung durch Stefan Isenberg und Tobi Varenholt hervorzuheben, wodurch insgesamt das Spiel zumindest stimmungsmäßig eigentlich hätte knapper ausfallen müssen.

Aber nächste Woche gehts ja wieder los !

1. Mannschaft / Spielbericht vom 08.10.2007

1. Kreisklasse : SW Breckerfeld - VfL Eintracht Hagen = 4 : 9

>> Wir sind Tabellenführer !!! <<

Wie alles begann:

Zunächst wurden wir relativ kühl empfangen. Die Halle hatte eigentlich das Potenzial, bei der nächsten Winterolympiade mit dabei zu sein. So war es auch nicht verwunderlich, dass man das ein oder andere Mal das Gefühl hatte, hier könne man doch auch locker flockig Schlittschuh laufen. Vielleicht wäre sogar ein Curling - Match dringewesen !!! Aber genug der Kritik. So ist das halt mit Auswärtsspielen, da muss man durch. Nachdem wir zunächst einsam die Halle betraten, pendelte auch der Gastgeber ein und dann ging alles ganz fix. Der Gastgeber entschuldigte sich nochmals für die sibirischen Temperaturen und dann ließen wir mal nen bisschen die Halle "kochen".

Los gehts !

Die Doppel hatten es gleich in sich. Während Xeniditis / Grbesa ihr Doppel relativ souverän gewannen, sah es beim Doppel Skrinjar / Elsner gegen Siemer / Winkler mehr als düster aus. Die Jungs waren überhaupt nicht anwesend. Zwar hatte der Kollege Skrinjar mal wieder seine Geheimwaffe dabei (Badehose mit komischen Mustern), aber die Leistung der Akteure war trotzdem hauchdünn unterirdisch. Wir schreiben den Spielstand 0:2 Sätze und 5:9 Punkte im dritten Satz! Beide Akteure eigentlich schon mit dem Kopf beim gratulieren. Aber nix da ! Was dann passiert, ist absolute Spitzenklasse. Dem Kollegen Elsner wird bewusst, dass er auch schon mal im Stehen das urinale Geschäft erledigt hatte und nimmt endlich sein Herz in die Hand. Auf einmal sind die Jungs wieder da. Punkt für Punkt kämpft man sich nochmal ran. Plötzlich heißt es 10:9 für Texas. Und der Satz ist da. Wahnsinn ! Satz Vier geht auch über die Verlängerung. 14:12 wiederum für Texas. Ein knallharter Kampf. Und auch der 5. Satz ist ne enge Geschichte. Aber um es vorwegzunehmen, auch den gewann man mit 11:9. Somit waren beide Spitzendoppel erfolgreich. Leider verloren Kibrisli / Schmidt relativ deutlich gegen das noch ungeschlagene Doppel Hilgers / Berninghaus.

Somit hieß es zunächst 2:1 für Texas.

Ab zu den Einzel:

Kollege Skrinjar, immer noch im Halbschlaf, kassierte erstmal einen 0:2 Satzrückstand. Auch bei Olli sah es gegen den starken Siemer nicht allzu positiv aus. Olli verlor leider dann auch zu recht mit 1:3. Nun zu Domink. Nachdem er anscheinend mitbekommen hatte, dass bei 3 Gewinnsätzen Schluss ist, fand die "Ratte" oder besser bekannt als "Meister Splinter" zu fast alter Form zurück und drehte das Match noch zu seinen Gunsten. Somit blieb es bei einer dünnen 3:2 Führung.

Dann durfte das mittlere Paarkreuz ran. Kollege Elsner erwischte nen guten Tag und lieferte den vierten Punkt ab. Zentis tat sich zwar schwer, aber im entscheidenden 5. Satz behielt er die Nerven.

Zwischenstand: 5:2

Dann durfte auch das untere Paarkreuz an die Platten. "Granaten - Schmiddi" machte nen guten Job, verlor jedoch gegen den starken Winkler knapp mit 1:3. Nun hatten wir noch unseren vorbildlich integrierten Can Kibrisli, genannt, der "Türke", im Feuer. Er erwischte auch nen super Tag und kämpfte sich gegen den mit viel Schnitt agierenden Berninghaus knapp in 5 Sätzen durch. Ein ganz wichtiger Punkt für uns und auch für Can`s Selbstvertrauen. Bravo !!!

Zwischenstand: 6:3

Es folgt die Schlussrunde.

Auch hier gibt es wieder Bemerkenswertes zu erwähnen.

Während Olli den siebten Punkt deutlich holte, lag "Meister Splinter" zum dritten Mal in Folge (inklusive Doppel) mit 0:2 Sätzen hinten. Und zum dritten Mal in Folge kämpfte er sich in den 5. Satz. Allerdings musste er diesmal dem Gegner zum Sieg gratulieren. Letzendlich verlor er gegen Siemer mit 2:3.

1. Mannschaft / Spielbericht vom 18.09.2007

1. Kreisklasse : SSV Hagen IV - VfL Eintracht Hagen = 3 : 9

>> Texas - Truppe I holt sich eindrucksvoll ersten Auswärtserfolg ! <<

Fangen wir mal ganz vorne an. Zunächst gingen die beiden Spitzendoppel Grbesa / Xenitidis und Skrinjar / Elsner zu Werke.

Während Grbesa / Xenitidis ihr Doppel mit 3:0 relativ deutlich für sich entschieden, hatten Skrinjar / Elsner mit dem Doppel Schwarz / Schröder eine ganz harte Nuss zu knacken. Jedoch ließ sich Daniel Elsner von der Hosenpracht seines Doppelpartners Domink Skrinjar nicht aus der Ruhe bringen und man entschied das Match letztendlich in 4 Sätzen zu eigenen Gunsten.

2:0 Führung für Texas !

Leider konnte das letzte Doppel mit Kibrisli / Schmidt diese Führung nicht weiter ausbauen. Sie verloren jeweils 2 mal in der Verlängerung und gaben das Spiel dann 0:3 ab. Nichtsdestotrotz ging man aus den Doppeln mit einer 2:1 Führung für Texas raus.

Nun wurden die Akteure im Einzel gefordert. Hier zeigten Grbesa und Skrinjar, dass der VfL wohlmöglich im oberen Paarkreuz mit zu den besten zählt (weltweit). Eindrucksvoll gewann Domink Skrinjar gegen Martin Schröder 3:0 und auch Oliver Grbesa ließ nicht locker und konnte sensationell gegen Altmeister und meinem ehemaligen Jugendtrainer Joachim "Blacky" Schwarz 3:1 gewinnen. " Sauber Oli ! "

Spielstand 4:1 !

Es folgte das mittlere Paarkreuz. Während Daniel Elsner gegen Bernd Köhler 3:0 gewann, erwischte unser "Texas - Chief " Christoforos Xenitidis nicht seinen besten Tag und gab sein Einzel jedoch knapp im 5. Satz an Uli Neumann ab.

Im unteren Paarkreuz durfte man dann gespannt sein, ob Can Kibrisli und Stefan Schmidt ihre erste Auswärtsfeuertaufe bestehen würden.

Und sie taten es ! Zwar verlor Can mit 1:3 gegen Martin Rietz, lieferte aber zugleich eine vorzeigbare Leistung ab. Einen Glanzpunkt konnte dann Stefan Schmidt verbuchen. Er bezwang den Spieler Schaaf mit 3:2 und sorgte für den immens wichtigen 6. Punkt.

" Schmiddi, du bist ne Granate ! "

Spielstand 6:3 !

Mit der Führung von 6:3 ging es dann in die Schlussoffensive. Und auch hier haben Dominik Skrinjar und Oli Grbesa einen super Eindruck hinterlassen. Domink gewann gegen "Blacky" klar mit 3:0 und auch Oli setzte sich gegen seinen Kontrahenten Schröder, wenn auch erst im 5. Satz, mit 3:2 durch. Somit fehlte nur noch ein Punkt zum ersten "Auswärts - Zweier" .

Spielstand 8:3 !

Dafür sorgte dann die Nummer 3 des VfL, Daniel Elsner (meine Wenigkeit). Er gewann gegen Neumann mit 3:0 und zeigte, dass man gegen Material auch gut aussehen kann (Köhler = Anti ; Neumann = Noppe) .

Letztendlich ein wahnsinnig wichtiger Sieg für den VfL, der somit den Anschluss an die Spitze gewahrt hat.

Jungs weiter so !!!

gez. Daniel Elsner

1. Mannschaft / Spielbericht vom 19.10.2007

1. Kreisklasse : VfL Eintracht Hagen - TTC Haßlinghausen II = 9 : 5

>> Spannender Abend lässt Texas weiter träumen!!! <<

Spitzenspiel in der 1. Kreisklasse zwischen dem Tabellenersten Haßlinghausen und dem Tabellenzweiten "Uns". Das Bier war organisiert. Freundinnen, Eltern sowie unsere Freunde aus Vorhalle kamen (diesmal vor Ort: Jens Luschnat und Andi Sarnes). Also war für alles gesorgt.

Und unsere Zuschauer sollten nicht enttäuscht werden.

Es war wohl bislang das stimmungsvollste Spiel, was die Texas-Truppe I bislang erleben durfte. Die Zuschauer heizten uns wirklich ein und sorgten mit Sicherheit auch dafür, dass wir am Ende mit 9:5 die Oberhand behielten und uns wieder " Tabellenführer " nennen dürfen.

Aber hierzu bedurfte es einer soliden Mannschaftsleistung. Bereits die ersten beiden Doppel waren denkbar knapp. Hier hieß es am Ende jeweils zwei mal 3:2 für Texas. Nun durfte unser Doppel 3 in Form von Kibrisli / Schmidt an den Tisch. Hier durfte man seinen Augen kaum trauen. Endlich ließen es die Jungs mal krachen. Beide spielten groß auf und insbesondere "Granaten-Schmiddi" sorgte mit der Vorhand-Peitsche für den lang ersehnten Doppel- Dreier. Der Start konnte demzufolge nicht besser sein. 3:0 aus den Doppeln. Kann mich nicht erinnern, dass mal miterlebt zu haben.

Aber Einzel spielen, mussten wir ja auch noch.

Zunächst überrollte "Meister Splinter" (Dominik Skrinjar) kurzerhand seinen Gegner mit 3:0 Sätzen und sorgte für eine 4:0 Führung, ehe unser "Löwe" Oli Grbesa sich dem starken Telle mit 2:3 geschlagen geben musste.

Dann folgte das mittlere Paarkreuz. Ein trauriges, wenn auch am Ende positiv ausgehendes Highlight setzte hier der Kollege Elsner. Nachdem er mit mehr Glück als Verstand sich eine 2:0 Führung gegen den Kollegen Nitschke durch genaues Anvisieren der Tischkante und durch waghalsige Netzroller "erarbeite", schaffte er es "sensationell" aus einer 10:4 Führung im 5. Satz sich einen 10:11 Rückstand einzufangen. Das schaffen nur ganz wenige. Doch bekannterweise ist ja Gott mit den Doofen und Kollege Elsner gewann doch tatsächlich den Satz noch mit 15:13.

Um das Positive dieses Spiels hervorzuheben, möchte ich Ise Isenberg zitieren: "Andere hätten das verloren" !

Nichtsdestotrotz wird aber die überragende Leistung der Zuschauer unvergessen bleiben, die wirklich für Gänsehaut-Feeling gesorgt haben.

Beim parallel laufenden Match zwischen Xentis und dem Haßlinghausener Schauer gab es nun auch mal ein spielerisches Schmankerl zu bestaunen. Zwar verlor Xenits die ersten beiden Sätze, doch er kämpfte sich sensationell in den 5. Satz. Hierbei musste er sowohl in Satz 3 als auch in Satz 4 über die Verlängerung gehen. Aber leider verlor er hauchdünn dann 11:13. Somit hatten wir einen Spielstand von 5:2.

Dann durften Can und Schmidti ran. Hier gingen die Spiele relativ deutlich aus; 1 mal positiv für Can und 1 mal negativ für Schmidti, dessen Gegner Schulz ihm keine Chance ließ.

Zwischenstand: 6:3

Nun durften "Meister Splinter" und unser "Löwe" das zweite Mal an die Platte. Splinter sorgte dann wohl für das spielerische Highlight an diesem Abend mit seinem Spiel gegen die Nr.1 aus Haßlinghausen Lars Telle. Hier verlor zwar Dominik die ersten beiden Sätze jeweils in der Verlängerung, aber er schaffte es mal wieder sich die Sätze 3 und 4 zu angeln. Also gab es mal wieder nen 5. Satz. Leider ging auch dieser nach Haßlinghausen mit 9:11. Da allerdings unser Löwe sein zweites Einzel zwar knapp, aber verdient gewann, hieß es zunächst 7:3.

Also zwei Punkte mussten noch für die Tabellenführung her.

Else Elsner setzte aber seinen Blackout fort und verlor knackig mit 0:3 gegen Schauer. Xentis machte es dagegen besser und besiegte Sebastian Nitschke ebenfalls in 5 Sätzen und sorgte für den immens wichtigen 8. Punkt.

1. Mannschaft / Spielbericht vom 23.10.2007

1. Kreisklasse : TSV Fichte Hagen / Dahl II - VfL Eintracht Hagen = 3 : 9

VfL gewinnt souverän bei Fichte / Dahl. Im Doppel verloren zwar Skrinjar / Elsner zum allerersten Mal in dieser Saison gegen Tenne / Hupka, aber Kibrisli / Schmidt konnten ihren Aufschwung fortsetzen und gewannen ihr zweites Doppel in Folge. Helmut Hupka zeigte darüber hinaus, dass er mit den jungen Wilden durchaus mithalten kann und bezwang unseren Einser in 5 Sätzen und verlor nur knapp gegen unseren Zweier, ebenfalls in 5 Sätzen. Ansonsten war es ein guter Auftritt gegen einen unangenehm spielenden Gegner. Hier werden die anderen "Top-Teams" durchaus ihre Schwierigkeiten haben.

gez. Daniel Elsner

1. Mannschaft / Spielbericht vom 02.11.2007

1. Kreisklasse : VfL Eintracht Hagen - TuS Ennepetal = 9 : 1

Der Spielbericht wird wiederum relativ kurz und knapp sein. Wir gewannen souverän mit 9:1, wobei der Gast leider nur zu Fünft antreten konnte. Zu erwähnen bleibt, dass das Doppel Skrinjar/ Elsner zum Punkt der Ennepetaler beigetragen hat und weiter ausser Form spielt. Auch sorgten eigentlich die sympathischen Ennepetaler trotz der deutlichen Niederlage für die Hingucker. So durfte man den Kollegen Seifert dabei beobachten, wie die alte Kunst des Penholder-Spiels funktioniert. War wirklich interessant. Weiterhin zeigte der Kollege Pytel, dass man gegen ihn besser mit langer Hose spielen sollte. Er zimmerte seine Rückhand so konstant und mit einem Tempo auf den Tisch, dass man als Gegner wirklich Angst vor blauen Flecken haben musste. Die Rückhand war wirklich beeindruckend. Letztendlich bleibt seitens meiner Truppe noch zu erwähnen, dass "Granaten-Schmiddi" rechtzeitig vor dem Kracher gegen HSV/Berge II seine Form gefunden hat und sein Spiel gegen Helmut Kuhn mit 3:1 gewann.

Bleibt festzuhalten:

1. Mein Doppelpartner, "Meister Splinter" alias Domink Skrinjar, wird die Sieges-Badehose auch am Montag gegen Berge II tragen. Laut meiner Kenntnis wird dies erst geändert, wenn wir verlieren. Also Jungs, dann wollen wir Montag mal dafür sorgen, dass wir die Badehose auch die darauf folgende Woche erblicken dürfen.

2. "Eintracht ist der geilste Club der Welt", wobei Else der "Geilste" des " Geilsten Clubs der Welt" ist !

gez. Daniel Elsner

1. Mannschaft / Spielbericht vom 05.11.2007

1. Kreisklasse : TTG HSV / Berge II - VfL Eintracht Hagen = 9 : 5

>>>> Schmerzhaftes Niederlage für die Texaner !!! <<<<

Mit 9:5 musste sich die Eintracht am Montag der TTG HSV Berge II geschlagen geben. Bereits die Doppel verliefen mehr als schlecht. Skrinjar/Elsner sowie Kibrisli/Schmidt kassierten knackige 0:3 - Pleiten. Einzig das Spitzendoppel mit Grbesa/Xenitidis konnte, wenn auch denkbar knapp, mit 3:2 punkten. Das war eindeutig zu wenig. Insgesamt fehlte einfach die Anspannung, die man für so ein Spitzenspiel benötigt. Allerdings ist der Traum auch noch nicht ausgeträumt.

Zwar schmerzt diese 5:9 Niederlage sehr, aber hier gibt es auch eine interessante Parallele zum Aufstiegsjahr 2004/2005. Auch dort verlor man das Hinspiel beim SSV Hagen mit 5:9 und konnte dann im Rückspiel mit 9:4 den direkten Vergleich dennoch gewinnen.

Und wir wissen ja alle, wer dann Kreisliga-Luft schnuppern durfte !!! Also freuen wir uns einfach auf das Rückspiel, wo wir mit Sicherheit anders auftreten werden.

gez. Daniel Elsner

1. Mannschaft / Spielbericht vom 14.11.2007

1. Kreisklasse : TTC BG Hiddinghausen - VfL Eintracht Hagen = 9 : 5

>>> Auswärts sind wir ne Bank !!! <<<

3 Niederlagen auf dem Konto - alle auswärts !

Mal wieder habe ich das "Vergnügen" von einer weiteren Auswärtspleite berichten zu dürfen. Mal wieder war das Ergebnis 5:9. Allerdings hieß der Gegner diesmal TTC BG Hiddinghausen. Die sympathischen Hiddinghausener zeigten uns gleich mal im Doppel, wo der Frosch die Locken hat. Das Thema "Doppel" wird auch der Schwerpunkt meines Spielberichtes sein. Es ist unerklärlich, dass wir im zweiten wichtigen Match gegen den Tabellenzweiten wiederum mehr als negativ aus den Doppeln rausgehen. 0:3 !!!

Man kann es nen Ausrutscher oder ne Katastrophe nennen, oder wie es mir beliebt: EIN MASSAKER !

Hier sollte vielleicht doch mal die ein oder andere Trainingseinheit absolviert werden. Die Einzel hingegen liefen zufriedenstellend ab. Punkte holten Oliver Grbesa (2), ich (1), Xentis (1) und Can (1). Insbesondere Oli zeigte in den Einzeln Aufstiegsambitionen. Die Mitte war wiederum konstant und Can machte auch ein überzeugendes Spiel. Letztendlich war aber schon nach den Doppeln der Ofen aus, da danach die Motivation nen "kleinen" Knick erlebte. Und meine Wenigkeit war dann dermaßen auf 180, dass ich meine armen Kollegen Kibrišli/ Schmidt "leicht" negativ bezüglich ihres Doppels beratschlagt habe ! Ich bitte dies nochmal zu entschuldigen ! Wird mit Sicherheit nochmal vorkommen, hoffe aber, dass bis dahin noch Jahre vergehen werden.

Wie sagt man so schön : "Man steckt nicht drin."

Nächste Woche geht es dann schon wieder auswärts ran und ausgerechnet gegen unsere Freunde aus Vorhalle, die auch nochmal von der Aufstellung her nachgelegt haben.

Also Jungs, nächste Woche will ich endlich wieder was Positives berichten, also lasst uns mal die Po-Backen zusammenkneifen und mit Oliver Kahns Worten " zeigen " !

gez. Daniel Elsner

1. Mannschaft / Spielbericht vom 22.11.2007

1. Kreisklasse: TTG Vorhalle / Polizei III – VfL Eintracht Hagen = 9:0 (W)

>>> Einmal ganz laut Sch....ade rufen !!! <<<

Ja und schon wieder darf ich was Negatives verkünden : Wir haben erneut verloren !

Aber diesmal haben wir die ganze Sache raffinierter angepackt.

Erstmal haben wir mehr als 3 Stunden gespielt, wobei ein 8:8 rausprang. Generell für uns zu wenig, aber zu dem Zeitpunkt wussten wir ja noch nicht, dass wir damit hätten zufrieden sein können. Also 3,5 Stunden gespielt, Ergebnis 8:8, und dann ab zum Döner-Mann. Gut gegessen, ab ins Bett und weiter gehts.

Dachten wir, aber dann:

Nächsten Tag kurz nen Blick auf click-TT geworfen und was siehste da: **0:9** ! Unglaublich !

Wir haben das Spiel tatsächlich am „grünen Tisch“ verloren. Das passt wie die Faust aufs Auge ! Alle drei aufeinanderfolgenden Auswärtsspiele somit verloren, eine starke Hinrunde dem Erdboden gleichgemacht. Das Wörtchen „Sch....ade“ auf den Lippen und nur noch ein Spiel in der Hinrunde zu absolvieren. Aber wenigstens zu Hause.

Einen Vorteil hat das ganze, den Spielbericht könnte ich, ohne ein schlechtes Gewissen zu haben, kurz halten. Ich müsste nicht davon berichten, dass unsere Doppel mal wieder das Theaterstück „Massaker im Doppel“ aufgeführt haben (1:3).

Ich müsste nicht davon berichten, dass Oli G. nicht den besten Tag erwischt hat, aber meine Wenigkeit dies ausgeglichen hat.

Dass die Mitte wieder mal ne Bank war (3:1). Insbesondere Can durch seine 2 Siege einen überragenden Tag erwischt hatte.

Weiterhin bräuchte ich nicht darauf hinweisen, dass Papa Marek Kowalski sensationell beide Einzel gewann.

All das hätte ich mir sparen können – hab ich aber nicht, denn um eine herausragende Persönlichkeit zu zitieren:

„Du musst immer aufpassen, macht euch keinen Kopp und es geht immer weiter !!! (Texas Chief)“

Also liebe Texas-Gemeinde, hoffe und erwarte eigentlich, dass unser Verein am kommenden Freitag gegen Berghausen komplett vertreten sein wird und uns zum Sieg brüllen wird.

Nur so scheint es zu gehen !

gez. Daniel Elsner

1. Mannschaft / Spielbericht vom 30.11.2007

1. Kreisklasse: VfL Eintracht Hagen – TTC Berghausen II = 9:7

>>> Der Tag des Griechen <<<

Unser letztes Heimspiel in der Rückrunde stand ganz im Zeichen unseres griechischen Texas-Chiefs „Xentis“ ! Er war nicht weniger als an 4 Punkten beteiligt. Sowohl beide Einzel als auch Anfangs- und Schluss-Doppel konnte er, wenn auch dann unter der Mithilfe von Oli Grbesa, für Texas entscheiden.

Das Spiel fing jedoch alles andere als berauschend an. Wir lagen schnell mit 2:6 hinten, ehe wir den Schalter umlegen konnten. Mit 6 Siegen in Folge führten wir dann 8:6, allerdings zwangen uns die Gäste dennoch ins Schluss-Doppel. Dieses konnten wir dann hauchdünn für uns entscheiden. Grbesa/Xenitidis gewannen mit 3:2 !

Letztendlich ein immens wichtiger Sieg nach einer verkorksten Hinrunde. Aber dieses Spiel hat auch mal wieder die Schwächen des VfL I offenbart. Leider sind dies mal wieder die Doppel.

Punkte im Einzel: Skrinjar (1), Grbesa (1), Elsner (1), Xentis (2), Kibrisli (1) und Schmidt (1).
Punkte im Doppel: Grbesa/Xenitidis (2)

gez. Else

1. Mannschaft / Spielbericht vom 11.01.08

1. Kreisklasse: VfL Eintracht Hagen – SV Wetter II = 2:9

>>> Texas verliert verdient aber zu hoch <<<

Das erste Spiel im neuen Jahr verlief leider genauso gegen den SV Wetter II wie in der Rückrunde. Wir verloren erneut 2:9. Ohne unsere Nr. 1 Dominik Skrinjar war von vornherein klar, dass es verdammt schwer werden würde. Zudem hatten die Gäste nochmals ihre Aufstellung verändert und somit lief der noch in der Landesliga (!!!) ungeschlagene Borges auf sowie der Neuzugang Sonnenfeld, der meines Erachtens nach auch schon in der Bezirksliga mal aktiv war. Somit staunten wir nicht schlecht.

Die Punkte holte dann die goldene Mitte, diesmal in Person von Xentis und Can. Can wiederum machte nen riesen Spiel gegen Ingo Schmidt und gewann klar mit 3:0.

Unten hatten es Schmiddi und Matthias Kowalski schwer und verloren jeweils ihr Einzel.

Zu erwähnen bleibt weiterhin, dass Oli und ich oben auch sehr gute Spiele ablieferten. Oli verlor sehr knapp gegen Sonnenfeld mit 2:3, musste dann aber klar mit 0:3 der Nr. 1 Borges gratulieren.

Meine Wenigkeit war nach einer 2:1 Führung ganz knapp dran am großen Coup, um dem sehr sympatischen Borges die aller erste Saisonniederlage zu verpassen. Leider verlor ich dann in fünf Sätzen. Aber ich muss sagen, dass mir selten eine Niederlage so viel Spass gemacht hat, da der Kollege Borges wirklich nen absoluter Sportsmann ist. Mal schauen, ob wir ihm nicht Texas vielleicht schmackhaft machen können *g* !!!
Mein zweites Einzel verlor ich dann mit 1:3.

Alles in allem haben wir alles versucht und uns teuer verkauft. Hoffe, dass wir dies in den nächsten Spielen dann in Punkte ummünzen können.

Gez. Daniel Elsner

1. Mannschaft / Spielbericht vom 15.01.08

1. Kreisklasse: TV Altenvoerde II – VfL Eintracht Hagen = 5:9

>>> Texas gewinnt endlich wieder auswärts <<<<

Am letzten Dienstag ging es zum Vorletzten der Liga, dem TV Altenvoerde II. Aber Vorsicht war geboten. Altenvoerde hat zur Rückrunde nochmal einiges umgestellt. So spielte nun der noch in der Hinrunde für die 1. Mannschaft in der Bezirksliga agierende Schuster nun an Position 1. Demzufolge war klar, dass dies kein Spaziergang sein würde.

So legten wir auch zunächst den mittlerweile einstudierten Doppel-Fehlstart hin. Einzig und allein das Doppel vom anderen Stern, Grbesa/Xenitidis (Bilanz = 11:4), sorgten mal wieder dafür, dass die frisch gebügelten Auswärts-Unterhosen nicht unangenehm anfangen zu riechen.

Allerdings muss ich erwähnen, dass Skrinjar/Kibrisli ein gutes Spiel machten und erst im 5. Satz dem Gegner Schuster/Foerthmann gratulieren mussten.

Schmidti und ich ließen dann ebenfalls nichts anbrennen und machten dem Gegner keinerlei Hoffnung auf ein 5-Satz-Match. Wir gingen mit breiter Brust locker flockig 0:3 unter !

Dann ging es aber so langsam aufwärts. Oben punkteten dann Skrinjar und Grbesa jeweils gegen den Zweier, verloren aber gleichzeitig gegen die Nummer 1 Schuster.

Die Mitte lieferte wieder eine konstante Leistung ab. Xentis holte einen Punkt und verlor sein zweites Einzel gegen den starken Foerthmann, ich steuerte zwei Punkte hinzu. Somit kamen aus der Mitte 3 Zähler.

Den Auswärtssieg machte dann das untere Paarkreuz perfekt. Can spielte grandios und ließ bei aller Fairness den Gegnern keine wirkliche Chance. Viel besser kann man es wohl kaum machen. Somit zeichnet sich bei ihm nach anfänglichen Schwierigkeiten eine super Saison ab (Bilanz bisher = 12:6) .

Aber besonders freut es mich, und das kommt von Herzen, dass unser Noppen-Experte Schmidti, den wirklich jedes Material völlig kalt lässt, sein Einzel gewann und einen wichtigen Punkt zum Sieg beisteuerte.

Somit war es eine sehr gute, geschlossene Mannschaftsleistung, die hoffentlich dafür sorgt, dass wir am kommenden Freitag im Derby gegen den SSV Hagen ebenfalls bestehen werden.

Gez. Daniel Elsner

1. Mannschaft / Spielbericht vom 25.01.2008

1. Kreisklasse: VfL Eintracht Hagen – SSV Hagen IV = 9:3

>>> **It's Elsenberg- Time !!!** <<<

Unser erstes Heimspiel in der Rückrunde stand zunächst nicht unter guten Vorzeichen. Super-Sechser „Schmidti Schmidt“ fiel leider verletzungsbedingt aus und somit musste Ersatz her. Ersatzmann war kein geringerer als „Eisenhart“, „Mr. Ich bin heißer als Frittenfett“ Stefan Isenberg. Somit war die geballte Kampfkraft in Texas versammelt. Allerdings muss ich auch erwähnen, dass die Gäste vom SSV größere Sorgen hatten und stark ersatzgeschwächt auflaufen mussten. Demzufolge waren die Voraussetzungen für uns doch recht gut. Vorab möchte ich aber mal die Einzel in meinem Bericht vorziehen.

Punkte im Einzel holten **Skrinjar (1), Grbesa (1), Elsner (2), Xenitidis (1) und Kibrisli (1)**.

Hier bleibt zu erwähnen, dass der Kollege Skrinjar aufgrund seiner negativen Leistung im zweiten Spiel der Mannschaft eine Kiste Bier spendieren wird. Er verlor gegen den starken Heimann, der auch Oli in 5 Sätzen bezwang. Die Mitte trat souverän auf und unten bleibt Can weiterhin ungeschlagen in der Rückrunde.

„Ise“ versuchte alles, unterlag aber dennoch mit 0:3 gegen Rietz. Aber seine Sternstunde hatte er ja bereits erlebt. Und zu dieser komme ich dann jetzt.

Ein Schmankerl waren also diesmal ausnahmsweise die Doppel.

Punkte im Doppel holten **Grbesa/Xenitidis (1), Skrinjar/Kibrisli (1), Elsner/Isenberg (1)**.

Oli und Xentis schaukelten ihr Doppel souverän nach Hause und an Tisch 2 konnte man seinen Augen kaum trauen. Es bahnte sich ein Jubiläum an. Das 0-Siege-Doppel Skrinjar/Kibrisli fuhren ihren ersten Doppel-Sieg mit 3:1 ein und somit war ihr Bann zumindest gebrochen. Aber es gab ja an diesem Abend noch einen 0-Siege-Doppel-Kandidaten in den Texas-Reihen: Mich, Else Elsner.

Und aus diesem Grund möchte ich mal wieder die allseits bekannte, aber nicht ernst gemeinte, persönliche Botschaft an meinen Busenfreund und einzigartigen Doppelpartner loswerden: „Es liegt nicht an dir, dass wir noch kein Spiel gewonnen haben. Ich sag mal, gute 5-10 % gehen auch auf meine Kappe. Also mach dir kein Kopp !“

So nun aber zum Spiel. Um also diese Statistik zu ändern, schnappte ich mir Geheimwaffe „Isenberg“ und es sollte meiner Meinung nach das absolute Highlight des gesamten Spiels werden. Nicht nur, dass „Isi Rider“ und ich wirklich gut spielten, nein, vielmehr war es die fantastische Kulisse, die das Spiel zum Highlight werden ließ. Ise ließ die Noppe sprechen und ich sammelte die Ernte ein. Wir gewannen 3:0. Die Menge tobte. Das war ein Erlebnis !!! Gänsehaut pur. Leute, ihr seid echt der absolute Wahnsinn !!!

So was ist wirklich einzigartig und selbst unsere Gegner waren positiv beeindruckt. Und man darf nicht vergessen, dies war kein „Alles oder Nichts – Spiel“. Hier spielte der 6. gegen den 10. und trotzdem war die Hütte am brennen. Das nenn ich Texas.

Und glücklicherweise konnten wir die 3:0 Führung aus den Doppeln dann auch in einen Sieg ummünzen. Wir gewannen mit 9:3. Ein wichtiger Sieg, der darauf hoffen lässt, dass wir die ein oder anderen Plätze nach oben hin noch erreichen können. Im nächsten Spiel kommt dann der 5. SW Breckerfeld nach Texas und ich hoffe, dass wir dann einen ähnlichen Auftritt hinlegen werden.

Also ich freu mich drauf !!!

gez. Else

1. Mannschaft / Spielbericht vom 15.02.2008

1. Kreisklasse: VfL Eintracht Hagen – SW Breckerfeld = 9:4

>>> Texas ohne 2 ,dennoch ganz stark <<<

Das Spiel gegen den damaligen Tabellenfünften Breckerfeld stand anfangs unter keinem guten Stern. Neben dem krankheitsbedingten Ausfall vom „Texas-Chief“ Xentis fiel kurzfristig auch noch „Schmiddy-Schmidt“ aus, weil dieser ins Kino wollte.

Nein, auch er fiel krankheitsbedingt aus.

Somit musste Ersatz her: Matthias Kowalski und Robin Meyer übernahmen diese Bürde.

Gleich zu Beginn der Doppel lief es mal wieder „eintrachtlich“ : 1:2 !!!

Nur Skrinjar/Kibrisli konnten einen Punkt nach Texas holen. Während das Doppel Grbesa/Elsner jegliche Leistungserbringung verweigerte (Oli war aber wieder heiß wie frittenfett), machte das Doppel Kowalski/Meyer ein sehr gutes Spiel, verlor aber leider knapp 1:3.

Und dann kamen die Einzel, und wie die kamen:

Mein Kroaten-Oli putzte den Spitzenspieler Siemer (bislang nur 4 Spiele verloren) sensationell mit 3:1 und wir waren wieder im Geschäft. „Meister Splinter“ (Skrinjar) gewann ebenfalls gg. Winkler und wir hatten sogar ne 3:2 Führung.

Dann durfte die Mitte ran. Hier musste „CaNoS“ zeigen, was er drauf hatte, da ja Xentis ausfiel. Und das tat er auch. Mal wieder spielte er seinen Stiefel runter wie ein alter Hase und brachte die Texaner mit seinem 3:1 Sieg gegen Vorholt mit 4:2 in Führung. Und dann betrat Mr. Landesliga-Format die Platte. Es wurde ganz still in der Halle und man spürte, dass ein Star zu gegen war. „Er“ gewann 3:0 gg Käsler und wir führten mit 5:2. Danke für deinen Auftritt.

Nun mussten unsere Jungs aber aus der Zweiten ran. Robin machte nen gutes Spiel, verlor aber 2:3 gg.Hilgers. Positiv fiel auf, dass er sehr gut mit der Noppe spielte, negativ leider, dass dies nicht der Fall war, als es um die dicke Wurst ging. „Robin, hungrig musste da sein, hep , hep ! Aber mein Jung macht dir kein Kopp, das wird schon.“

“Kowak“ verlor auch: 0:3 gg Berninghaus.

Spielstand: 5:4

Es folgte die letzte Einzelrunde. Und auch hier gab es Sensationelles zu berichten. „Splinter“ scheint wieder zur Top-Form zurückzufinden. Er konnte auch Siemer besiegen, allerdings in 5 knappen Sätzen. So lief es auch im Hinspiel, wo allerdings der Kollege Siemer noch das bessere Ende für sich hatte. Kroaten-Oli gewann ebenfalls und wir hatten somit ne schöne 7:4 Führung. Und dann durfte zu guter letzt die Mitte ran. Ich gewann gg. Vorhalt mit 3:0 und es fehlte nur noch 1 Punkt zur „kleinen“ Sensation. Dies oblag CaNoS. In einem spannenden Spiel gewann er gegen Käsler am Ende nen bisschen glücklich, mir aber total egal, mit 3:1.

Dies war ein Spiel, in dem auch der Gegner hätte sagen können: „Nur Glück Altaaarr !!!“

Unser 9. Punkt war da und mit dem Sieg durften wir auch ne Stufe höher klettern in der Tabelle. Nun sind wir 5. und wenn wir am Ende evtl. noch 4. werden ist die Saison doch keine Katastrophe. Nächster Gegner ist TTC Haßlinghausen (7.).

gez. Else

1. Mannschaft / Spielbericht vom 21.02.2008

1. Kreisklasse: TTC Haßlinghausen II - VfL Eintracht Hagen = 5:9

>>> 9: (zu Elsner) 5, dennoch siegt Texas <<<

Gegen die Haßlinghausener mussten die Texaner leider auf ihre Nr. 3 verzichten, Daniel elsner. Dieser spielte irgendwie auf Seiten der Haßlinghausener mit und war aktiv an 3 Punkten für den Gastgeber beteiligt. Leider absoluter Totalausfall.

Allerdings konnte das Team diesen „Ausfall“ kompensieren. Oben ganz stark die „Ratte“ Skrinjar mit 2 Punkten und Oli besiegte Schauer. In der Mitte der neue Top-Spieler in der Liga, Texas-Chief Xentis, der eindrucksvoll beide Einzel gewann. Unten glänzten dann auch noch Can mit 2 siegen und Schmiddi holte ebenfalls einen Punkt nach Texas.

Der Sieg war auf jeden Fall verdient, wobei man wieder die Doppel kritisieren muss. Während Skrinjar/Kibrisli ein super Spiel hinlegten gg. Telle/Schauer, sahen die beiden anderen Doppel nicht allzu rosig aus.

Ach Leutchen ich hätt mal richtig Bock mit 2:1 aus den Doppel rauszugehen.
Wer dabei ist, hebt mal den linken Arm !!!
Mal schauen wie es gegen Fichte läuft. Bin raus !

gez. Else

1. Mannschaft / Spielbericht vom 29.02.2008

1. Kreisklasse: VfL Eintracht Hagen – TTG Fichte Hagen/ Dahl II = 9:1

>>> Texas gewinnt souverän <<<

Ohne wirkliche Höhepunkte gewann Texas mit 9:1 gg. die Gäste von der TTG Fichte Hagen/ Dahl. Kollege Elsner spielte diesmal bei seiner eigenen Truppe mit und steuerte wenig eindrucksvoll einen Punkt zum Sieg dazu. Xentis gewann gegen Helmut Hupka, wobei er einen Satz zu 0 gewann und den darauffolgenden mit 16:18 abgab. So ist Tischtennis. Jedoch gewann er letztendlich verdient mit 3:1. Auch Schmidti-Schmidt scheint seine Form gefunden zu haben. Er machte ein wirklich gutes Spiel gg. den Sportskamerad Brockmann und gewann mit 3:0. Nun steht er mit 3:1 in der Rückrunde positiv, weiter so mein Jung. Einzig und allein mein kroatischer Löwe Oli gab ein Spiel ab gegen den ebenfalls mit Noppe agierenden Schneider.

Was mich besonders freut ist, dass wir endlich mal wieder positiv aus den Doppeln rauskamen. 3 Siege durften wir unser Eigen nennen. Und Schmidti und ich stehen auch nicht mehr zu Null. So schön kann Tischtennis sein.

Die Punkte holten:

Im Doppel : ALLE Skrinjar/Kibrisli (1), Xentis/Grbesa (1) und Elsner/Schmidt (1).

Im Einzel gewannen Skrinjar (2), Elsner (1), Xenits (1), Kibrisli (1) und Schmidti (1).

Nächste Woche geht's dann am Donnerstag zu den sympathischen Ennepetalern, wo wir unsere Siegesserie vermutlich fortsetzen können. Schauen wir mal.

Aber ansonsten erlaube ich mir noch einen Hinweis zum kommenden Spiel der Texas-Truppe II gg. die Tus Grundschöttel III. Hoffe und erwarte eigentlich von jedem Texaner, dass er am 7.3. lauthals unsere Jungs unterstützt, es geht bei diesem Spiel nicht um den Abstieg, es geht nicht um Leben oder Tod, es geht um viel mehr !!!!!

Also wir sehen uns !!! Texas II you `ll never walk alone.... !!!!

gez. Else

1. Mannschaft / Spielbericht vom 06.03.2008

1. Kreisklasse: TuS Ennepetal - VfL Eintracht Hagen = 1:9

>>> Elsner zu Eintracht = 1:9 <<<

Viel gibt es nicht zu berichten. Formschwacher Elsner gibt oben einen Punkt ab. Hatte aber auch nen 16 h- Tag hinter sich. Isenberg holt ersten Einzelerfolg in der ersten Mannschaft. Und die Fahrt war ganz schön. Ach Schmiddi und ich haben nen Doppel gewonnen !!!

gez. Else

1. Mannschaft / Spielbericht vom 04.04.2008

1. Kreisklasse: VfL Eintracht Hagen – TTG HSV/ Berge II = 8:8

>>> Texas holt den ersten 8:8-Sieg in der Geschichte der Unentschieden <<<

Eines der letzten Saison-Highlights stand vor der Tür. Die Texaner empfangen den Tabellenführer aus Berge. Im Hinspiel erlitt man eine empfindliche 5:9 Niederlage. Dies galt es vergessen zu machen. Und so sahen die Zuschauer einen heißen Fight, der kaum zu übertreffen war. Vom kroatischen Heißblut bis hin zur griechischen Lässigkeit hatte das Spiel so wirklich alles aufgezeigt, was der VfL emotional zu bieten hatte. Und die Geheimwaffe „Souveränität in den Doppeln“ wurde auch mit an die Tische gebracht.

So kam es, wie es kommen musste. Auch in diesem Spitzenspiel waren wir nicht in der Lage, mal positiv aus den Doppeln zu kommen. Nennknackiges 0:3 durften wir unser Eigen nennen. Alles andere als berauschend fing also die Partie an. Als dann unser kroatischer Heißsporn und Anpeitscher Oli Grbesa gg. den Spitzenspieler Biggemann verlor, stand es bereits 0:4. Hoffnung sah anders aus. Ein bisschen Hoffnung keimte dennoch auf. Meister Splinter alias Domink Skrinjar besiegte den Zweier, Else Elsner machte den Vierer mit 3:0 und dann kam Xentis gg. Manke ran.

Dies hieß Spitzensport im mittleren Paarkreuz. Xentis, bislang 1. im mittleren PK (ich krieg dich aber noch und wenn ich euch allen nen falschen Termin sagen muss, um alleine spielen zu können), gg. Manke, bis dato 3. des mittleren PK. Es wurde das erwartete enge Match. Allerdings hatte Xentis wohl nen Kinderriegel zu viel gegessen und war sich trotz einer 1:2 Führung des Sieges sicher: „Den Punkt hol ich mir“ – „Ok Xentis du machst das schon.“ Der Ausgleich kam prompt, aber den Anfang des 5. Satzes hatte er kaum mitgekriegt, da stand es bereits 6:10. Wir erinnern uns – kleine Regelkunde- das Spiel geht bis 11. Aber trotzdem hatte mein griechischer Freund so nen lässigen Blick drauf, der mir auch nen bisschen Angst machte, als wenn er 10:0 führen würde oder so in etwa. Und auf einmal ging die kleine griechische Lokomotive ab wie Schmitz-Katze. 7:10 – 8:10 – 9:10 – 10:10 – die Menge drehte mal kurz durch – 11:10 – die Menge kochte – 12:10 – ich bekam fast nen Herzinfarkt und ich bin erst 25, gefühlte 18 muss ich aber dazu sagen. Und mit der griechischen Beckeritidis-Faust feierte Xentis seinen Sieg, hab ich so auch noch nicht gesehen. Somit stand es 3:4 und es sah nicht mehr so düster aus. Allerdings legte Berge dann noch mal nen Zahn zu.

Schmiddi verlor dann leider in seinem bislang besten Spiel in dieser Saison gg. den starken Ellerbrake knapp mit 2:3. Hier hat man wirklich mal gesehen, wie stark sich mein junger Padawan verbessert hat. Auch wenn es am Ende nicht gelangt hat. Zudem verlor „CaNoS“ sang - und klanglos gg. Stein mit 0:3. Somit stand es zur Halbzeit aus unserer Sicht 3:6. Und ehe man sich versah, erhöhte Biggemann gg. unseren Einser auf 3:7. Kroaten-Oli brachte dann noch mal mit seinem Sieg gg. Trost den Anschluss.

Dann durften die Zuschauer nochmals das stärkste mittlere Paarkreuz der Liga bewundern. Else Elsner (2. des mittleren PK) gg. Manke und Xentis (1. des mittl. PK) gg. Engelbracht. Elsner wieder in Top-Form. Nach 0:1 Rückstand kurz die Matte zärtlich mit dem Fuß gestreichelt, um dann doch recht souverän mit 3:1 zu gewinnen. Da ziehe ich meinen Hut vor. Und Xentis spielte zw. Genie und Wahnsinn. Tendenz Kamikaze. Folglich hieß es zunächst 1:2, dann holte er sich den 4. Satz. Und es ging schon wieder in den 5. ! Mittlerweile war auch die Texas-Truppe II von ihrem Spiel gg. TSV 1860 zurück und es wurde noch mal richtig laut. Letztendlich gewann Xentis hauchdünn mit 11:9 und es schien zumindest wieder was möglich. Spielstand 6:7 ! CaNoS fand dann zu alter Stärke und wir hatten zumindest

unser Schlußdoppel sicher. Schmiddi rieß sich noch mal den Allerwertesten gg den jungen Stein auf, verlor aber auch recht klar mit 0:3. Folglich war nur noch ein Punkt drin, aber die Stimmung war bis dato trotzdem sensationell.

Also mal her mit dem Schluß-Doppel.

Leider hatten Xentis und Oli gar keinen Bock, einfach das Doppel zu gewinnen, um dann locker flockig den Punktgewinn mit dem tobenden „Mob“ zu feiern. Also gewährte man den Hasperanern ne gemütliche 2:0 Satzführung. Ganz nebenbei bemerkt, sind Biggemann/Manke auch das stärkste Doppel der Liga. Mir schmeckte das Bier nun nicht mehr so gut. Das sollte sich aber wacker ändern. Heißsporn Oli und Mr. Lässigkeit Xentis drehten voll auf, holten Satz 3 und 4 und die Texas-Hölle brannte, wie der Stuhlgang nach ner Packung Peperonis. Es wurde wirklich verdammt laut. Die Texas-Wand schrie die Jungs nach vorne, und es stand plötzlich 10:8 für Texas. Oli spielte dann noch sanft den Ball zu Manke und freute sich introvertiert über die Matchbälle 1 + 2 . Und wir darüber, dass sie sie verwandelten und wir den Punkt hatten. Nach dieser Aufholjagd mit Sicherheit mehr als gerechtfertigt. Die Hasperaner waren bedient, aber somit auch sicher aufgestiegen. Wir feierten den Punkt wie die Weltmeisterschaft. Selbst die Raupe wurde mal wieder zelebriert. Und das Knie tut mir noch heute weh. Die Jugend war auch bis zum Schluss da in Form von Marvin und Domink „Blümchen“ . Und wir hatten ja auch schon knackige 23 Uhr. Danke Jungs !!!

Alles in allem ein sehr emotionales, stimmungsvolles Spiel mit einem versöhnlichen Ende. Kleiner Wermutstropfen bleibt, wir haben nicht gewonnen. Ähnlich wie bei der WM 2006 in Deutschland. Klinsmann trat bekanntlich zurück. Aber Jungs ich bleibe. Habe allerdings auch kaum bis Tendenz gar keine Angebote.

Und zu guter Letzt, gratuliere ich der TTG HSV/Berge zum Aufstieg, den sie wirklich verdient hat. Hoffe, dass wir das nächste Saison auch von uns behaupten können. Kriegen ja Zuwachs. Irgend so ne Maschine soll kommen. Mal schauen, was der drauf hat. Isenberg hatte ihn bereits ihm Griff. Schauen we mal !!!

Punktstatistik:

Im Doppel : Xentis/Grbesa (1).

Im Einzel gewannen Skrinjar (1), Grbesa (1), Elsner (2), Xenits (2) und Kibrisli (1).

Nächste Woche geht's dann gg. denn TTC Blau/Gold Hiddinghausen, bisheriger Tabellendritter. Das sollte sich zu unseren Gunsten ändern. Man darf gespannt sein.

gez. Else

1. Mannschaft / Spielbericht vom 11.04.2008

1. Kreisklasse: VfL Eintracht Hagen – TTC BG Hiddinghausen = 8:8

>>> VfL gibt fahrlässig den Sieg aus der Hand <<<

Aufgrund der parallel laufenden Partie unserer 2. Mannschaft war die Halle picke packe voll und somit wahrlich nichts für schwache Nerven. Und somit gab der Spielverlauf ein bisschen das wieder, was in der Halle vorzufinden war: Ein bisschen Chaos !

Zunächst zeigten wir mal den Hiddinghausenern, wie man es im Doppel nicht macht. Sie waren begeistert und somit lagen wir mal wieder mit 0:3 zurück. Dann kamen Gott sei Dank die Einzel. Hier legten wir dann richtig los und schafften es, uns eine 8:4- Führung zu holen. Kurz vorm Sieg gaben die Gäste dann aber leider noch mal richtig Gas. Trotz einer 8:4- Führung schafften wir es nicht, den Heimerfolg in trockene Tücher zu packen. Hiddinghausen holte durch eine beeindruckende Aufholjagd noch das Unentschieden und entführte letztendlich verdient einen Punkt aus der Texas-Hölle.

Insgesamt können wir mit dem Punkt zufrieden sein, da es im Hinspiel ja ne bittere 5:9- Klatsche gab. Für die nächste Saison ist geplant, den kompletten VfL als reine Einzel-Mannschaft anzumelden, um so jegliche Doppel-Spiele vermeiden zu können. So müsste es dann durchaus möglich sein, in 2-3 Jahren in der Stadthalle gg. den Timo B. aus Düsseldorf spielen zu müssen.

gez. Else

1. Mannschaft / Spielbericht vom 20.04.2008

1. Kreisklasse: VfL Eintracht Hagen – TTG Vorhalle/ Polizei III = 8:8

>>> Warum nicht mal Unentschieden spielen? <<<

Wie ich finde eine berechtigte Frage. Also drittes Unentschieden in Folge. Wo liegt der Rekord?

Ein Vorteil hat natürlich so ne Serie- man verscherzt es sich nie mit den Gegnern !!!

Aber mal nun zum Spiel. Vorab war klar: „Haltet den Kollegen Elsner von der Aufstellung fern- mit aller Gewalt !!! Sonst heisst es wieder, 3 Stunden spielen und am grünen Tisch verlieren.“

Das erste Ziel wurde erreicht. Kollege Elsner beteiligte sich diesmal nicht an der Aufstellung und somit konnten alle Beteiligten beruhigt aufspielen und sinnvoll schwitzen.

Unsere Freunde aus Vorhalle hatten zudem ihren Top-Chinesen Guo dabei und es war klar, dass es ne ganz knappe Kiste sein würde.

Die Doppel sahen endlich mal wieder gut für uns aus. Oli/Xentis und Schmidti und ich gewannen. Im oberen PK hatten wir leider nichts zu lachen und mussten punktemäßig hier ne 0 eintragen. Die Mitte war wie die ganze Saison über mal wieder sehr konstant. 3 Punkte steuerten wir bei. Ich mach Edda weg (wollt mal den Edda zitieren), verlier aber gg Werner Anton, Xentis holt überragend beide Punkte.

„ Edda komm mir ja nicht mit ner Kiste Oettinger an !!!“

Unten kamen ebenfalls noch mal 2 Punkte zusammen.

Also hatten wir schon mal 7, also nur noch die Chance aufs Unentschieden- Juhu, Juhu endlich mal wieder ne Chance aufs Unentschieden.

Aber das Schluss-Doppel hatte es noch mal in sich. Wie gewohnt lagen Oli und Xentis mit 0:2 zurück. Hauptsache mal kurz jegliche Hoffnung auf nen Punkt zerstören, nur das wir am Ende wieder vor Freude alle durchdrehen. Und so kam es auch wieder. Die Jungs holten auf und schafften die Flucht in den 5. Satz. Hier führte man mit 7:3 und die Sache war durch. Ne denkste, sahen Oli und Xentis anders. Ohne Nervenkitzel geht bei denen gar nichts. Also machen wir mal aus einer 7:3-Führung einen 7:10-Rückstand. Somit Championship-Point für Vorhalle. Aber, ihr wisst was jetzt kommt,... richtig- Oli und Xentis setzen jetzt noch mal einen drauf und gewannen tatsächlich mit 12:10. Unglaublich, phänomenal, völlig bekloppt!!! Egal, was sollst!!!

Folglich hatten wir ne gerechte Punkteteilung wie im Hinspiel, wobei diesmal der grüne Tisch schön in der Garage blieb. Der Punkt gehört also bis heute uns.

Insgesamt lässt sich festhalten, Doppel gut, Spiel gut, Bierchen mit den Jungs aus Vorhalle sehr gut- war nen schöner Abend. Und eine weitere Erkenntnis hab ich auch gewonnen, Edda wird nie vom Fußball leben können.

gez. Else

1. Mannschaft / Spielbericht vom 25.04.2008

1. Kreisklasse: TTC Schwelm/ Berghausen - VfL Eintracht Hagen = 2:9

>>> Eintracht gewinnt verdient, Gott sei Dank kein Unentschieden <<<

Viel zu berichten gibt es nicht. Außer die Doppel funktionieren leider jetzt erst so langsam. Schmidti und ich gewinnen unser 2. Doppel in Folge und haben auch recht gut gespielt. Xentis und Oli siegten ebenfalls und wir kamen positiv aus den Doppeln raus. Das Spiel nahm dann seinen Verlauf und Schmidti verabschiedete sich auf seiner selbst ernannten „Abschiedstour“ (ich bin mir da noch nicht so sicher) aus der Saison mit einem Sieg gegen Martin.

Die Punkten holten:

Doppel: Oli/ Xentis (1) und Schmidti/ Elsner

Einzel: Skrinjar (2), Oli (2), Elsner (1), Xentis (1) und Schmidti (1).

gez. Else

Machte aber nix, denn da gab es ja noch das mittlere Paarkreuz. Else Elsner gewann sein Match souverän mit 3:0 und somit war das Unentschieden sicher.

Zwischenstand: 8:4

Den Sieg perfekt machte dann unser Texas Chief Zentis, der sich wiederum im 5. Satz durchsetzte. Ein kleines Highlight gab es dann noch beim parallel laufenden Match zwischen Winkler und Can Kibrisli zu bestaunen. Da der Kollege Winkler wohl das ein oder andere mal die Kante traf, kommentierte Can dies in alter Wehringhausen - Manier so:

" Nur Glück, Alltteeerrr ! " Schön Can, Image ist alles ! So sind wir halt. Der Kollege Winkler nahm dies mit Humor und bestätigte zu gleich, dass das mit dem Alter richtig sei. War ne schöne Schlusszene. Das Spiel wurde dann wegen dem 9. Punkt durch Zentis bei 2:2 Sätzen und 9:9 Punkten im 5. Satz abgebrochen.

Letztendlich bleibt zu sagen, dass die Spiele sehr fair und spannend verliefen und der Gastgeber aus Breckerfeld gezeigt hat, warum er gegen 3 Aufstiegsfavoriten jeweils drei Unentschieden erzielte.

Aber auch wir haben gezeigt, um es mit den Worten von Dominik Skrinjar zu sagen, dass wir uns vor niemandem verstecken müssen.

Und vielleicht, meine lieben Freunde aus Wehringhausen, ganz vielleicht nur, heisst es am Ende der Saison wieder:

" Kreisklasse nie mehr, nie mehr, nie mehr..... "

gez. Daniel Elsner

Einer musste noch her.

Und für den sorgte der absolute Matchwinner des Abends. Unsere Nr.5 Can Kibrisli. Einen besseren Abschluss des Abends hätte es nicht geben können. Can machte meiner Meinung nach sein bestes Spiel für den VfL überhaupt. In einem super Match konnte er Dennis Schulz mit 3:2 besiegen. Beide lieferten einen super Fight ab und die Stimmung war nochmal voll da. Can holte sich letztendlich den 5. Satz mit 13:11.

Junge, Junge war ganz schön fertig danach ! Dies war somit gleichbedeutend mit dem Sieg und der Tabellenführung !

Festzuhalten bleibt, dass 8 Spiele über die volle Distanz gingen. Dies war eines Spitzenspiels wirklich würdig. Desweiteren kamen bei uns aus allen Paarkreuzen jeweils 2 Punkte zuzüglich 3 Punkte aus den Doppeln. Noch solider kann man als Mannschaft wirklich nicht auftreten.

Jungs, Hut ab !!!

Weiterhin möchte ich mich natürlich für die riesen Unterstützung seitens der Zuschauer bedanken und für das lecker Bier von Granaten-Schmiddy !

gez. Daniel Elsner